

Medienmitteilung

Arbon, 5. Juli 2017

Energie-Fitness Programm der EKT ist ein Hit

Das Energieeffizienz-Förderprogramm «Energie-Fitness» der EKT AG ist ein voller Erfolg. Fast 100 Thurgauer Unternehmen haben sich bis Ende 2016 angemeldet. Bis jetzt wurden mit 55 Grosskunden der EKT AG konkrete Ziel- und Fördervereinbarungen unterschrieben. Die ersten Resultate zeigen, dass das Einsparziel von 43 Gigawattstunden um ein Vielfaches übertroffen wird. Die Verantwortlichen rechnen mit Einsparungen von insgesamt 160 Gigawattstunden Gesamtenergie über drei Jahre. Das entspricht einem Energieverbrauch von etwa 3000 Haushalten.

«Unser Förderprogramm für Thurgauer KMU und Grosskunden ist ein voller Erfolg», freut sich CEO Jolanda Eichenberger. Mit 55 Unternehmen hat die EKT eine Fördervereinbarung unterzeichnet. Der Gesamtenergieverbrauch (Strom zählt dabei doppelt) dieser Unternehmen liegt bei 850 Megawattstunden. Wie die ersten Erfahrungen nun zeigen, gelingt es den Unternehmen, ihren Gesamtverbrauch bereits nach einem Jahr um fünf Prozent zu senken. Die Firmen melden über drei Jahre ihren Energieverbrauch, der mit einer Ausgangslage verglichen wird. In dieser Zeit erhalten sie pro eingesparte Kilowattstunde 3,5 Rappen vergütet, maximal 50'000 Franken (in drei Jahren).

«Die monetäre Belohnung ist das eine. Wir stellen fest, dass Firmen die Thematik grundsätzlich sehr ernst nehmen. Die Energieeffizienz haben sich einzelne Firmenvertreter sogar zum Steckenpferd gemacht», fasst Projektleiter Daniel Stüssi seine erfreulichen Erfahrungen zusammen. Im ersten Quartal 2017 fanden die ersten 20 Workshops statt, die zusammen mit der KEEST – dem Kompetenz-Zentrum Erneuerbare Energiesysteme Thurgau – durchgeführt werden. «Dabei erreichten 80 Prozent der Firmen mit ihren eingeleiteten oder schon umgesetzten Massnahmen die vereinbarten Ziele», erklärt Stüssi. Konkret erzielen die Firmen Einsparungen, indem sie die Effizienz der Geräte, Maschinen oder der Beleuchtung verbessern.

Schlank und rank organisiert

Nebeneffekt des Programms: Die Thurgauer Firmen erheben ihren Gesamtenergieaufwand der letzten drei Jahre und werden mindestens die nächsten drei Jahre ihre Daten weiter erheben. «Das sind wertvolle Informationen und einmalig im Kanton», hält Stüssi fest. Viele Kunden haben sich bei Stüssi lobend geäußert und die Initiative der EKT AG sehr begrüsst. «Das Programm wird mit jedem Kunden persönlich besprochen und entscheidend ist, dass wir keinen administrativen Aufwand verursachen, sondern schlank die effektiv erreichten Leistungen sprich Einsparungen mit jedem unkompliziert abrechnen können», hält Stüssi mit Stolz fest.

Beispiel swisstulle in Münchwilen

Dies bestätigt Flavian Schuller, Produktionsleiter am Standort Münchwilen der swisstulle AG: «Die EKT hat sich um unsere Anliegen gekümmert, unkompliziert unsere Ausgangslage erfasst und im Rahmen des Workshops uns gut begleitet.» Die swisstulle AG hat ihren Gesamtenergieverbrauch gleich um 6 Prozent reduziert, um mehr als 500'000 kWh. Die über 100-jährige Firma ist in Europa ein Marktführer in der Herstellung von Tüllstoffen. Am Standort Münchwilen wird der sogenannte Wirktüll hergestellt. Im Einsatz stehen unterschiedliche Wirkmaschinen, Färbe- und Hochtemperatur-Apparate. Hier hat swisstulle angesetzt und den Heizprozess einzelner Maschinen mit hohem Energieverbrauch neu entwickelt. Neu werden Maschinen mit Gasbrennern erhitzt und nicht mehr separat über einen externen ölbetriebenen Heizkessel, welcher Thermoöl als Prozesswärme benötigte. Die Effizienz konnte damit gesteigert werden. Die Abgasemissionen sind tiefer und die Anzahl Pumpen, welche für die Zuführung der Wärme aus dem Heizkessel in die Maschinen verantwortlich waren, gingen zurück und damit auch der Stromverbrauch. «Das Beispiel von swisstulle zeigt, dass wir die Gesamtenergie-Effizienz betrachten und verbessern wollen. Strom ist nur ein Faktor», präzisiert Stüssi.

Energie sparen – EKT mit Tradition

Das jüngste Förderprogramm «Thurgauer Energie-Fitness» der EKT AG reiht sich nahtlos an die früheren Initiativen «Energie-Check KMU», «Energieprozess-Optimierung» und das «Stromeffizienz-Förderprogramm». Allen Programmen ist gemeinsam, dass sie mit gezielten Massnahmen und einem attraktiven Anreizsystem nachhaltige Energieeinsparungen sowohl bei Grossverbrauchern wie Endkunden auslösen.

Kontakt

Daniel Stüssi
Projektverantwortlicher Energie-Fitness
Tel.: +41 71 440 62 23
E-Mail: daniel.stuessi@ekt.ch